

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Fortpflanzung</b>	1
1.1	Biologie der Fortpflanzung bei der Sau	1
1.1.1	Geschlechts- und Zuchtreife	1
1.1.2	Brunst und Paarung	1
1.1.3	Trächtigkeit	4
1.1.4	Geburt	6
1.1.5	Laktation und Wiederbelegung	7
1.2	Biologie der Fortpflanzung beim Eber	9
1.3	Biotechnische Maßnahmen	10
1.3.1	Künstliche Besamung	10
1.3.1.1	Samengewinnung und Verarbeitung	10
1.3.1.2	Technik, Transport, gesetzliche Bestimmungen	10
1.3.2	Einleitung der Brunst und Brunstsynchronisation	12
1.3.3	Einleitung der Geburt	12
1.4	Fortpflanzungsstörungen	13
<b>2</b>	<b>Züchtung</b>	15
2.1	Leistungsprüfungen und Indizes	15
2.2	Zuchtmethoden	20
2.2.1	Reinzucht	20
2.2.2	Kreuzungszucht	21
2.2.2.1	Grundlagen	21
2.2.2.2	Gebrauchskreuzungszucht	22
2.2.2.3	Hybridzucht	22
<b>3</b>	<b>Ernährung und Fütterung</b>	24
3.1	Sauen	24
3.1.1	Fütterungspraxis in der Aufzuchtperiode	24
3.1.2	Fütterungspraxis im Reproduktionszyklus	26
3.1.2.1	Alleinfütterung mit Kraftfutter	27
3.1.2.2	Kombinierte Fütterung mit Kraft- und Grundfutter	29
3.1.3	Ernährungsbedingte Krankheiten der Sauen	31
3.2	Eber	32
3.2.1	Nähr- und Wirkstoffbedarf	32
3.2.2	Fütterungspraxis	32
3.2.3	Ernährungsbedingte Krankheiten der Eber	33
3.3	Ferkel	33
3.3.1	Nähr- und Wirkstoffbedarf	33
3.3.2	Fütterungspraxis	33
3.3.2.1	Absetzen mit 5–6 Wochen	35
3.3.2.2	Verfahren des Frühabsetzens (3 Wochen Säugezeit)	36
3.3.2.3	Frühentwöhnung nach der 1. Woche und mutterlose Ferkelaufzucht	37
3.3.3	Ernährungsbedingte Ferkelkrankheiten	38

<b>4</b>	<b>Haltung</b>	39
4.1	Allgemeines zur Zuchtschweinehaltung	39
4.2	Arbeitszeitbedarf	41
4.3	Stallabteilungen	42
4.3.1	Jungsauen	42
4.3.2	Deckzentrum, Eberstall	42
4.3.3	Tragende Sauen	43
4.3.4	Ferkelführende Sauen	44
4.3.5	Aufzuchtferkel	48
<b>5</b>	<b>Krankheiten</b>	52
5.1	Bakterielle Erkrankungen	54
5.1.1	Metritis-Mastitis-Agalaktie-Komplex (MMA-Komplex)	54
5.1.2	Rotlauf	55
5.1.3	Dysenterie	56
5.1.4	Ödemkrankheit, Coliruhr, Colischock	56
5.1.5	Schnüffelkrankheit	58
5.1.6	Enzootische Pneumonie (Ferkelgrippe, Ferkelhusten)	59
5.1.7	Ferkelruß	60
5.1.8	Verschiedene bakterielle Erkrankungen	61
5.2	Viruskrankheiten	62
5.2.1	Schweinepocken	62
5.2.2	Pseudowut (Aujeszkysche Krankheit)	62
5.2.3	Transmissible Gastroenteritis (Oldenburger Schweinepest, TGE)	62
5.2.4	Erbrechen und Kümmern (VW-Krankheit)	63
5.2.5	SMEDI-Syndrom	63
5.2.6	Verschiedene Viruserkrankungen	63
5.3	Sonstige Erkrankungen	63
5.3.1	Ferkelanämie	63
5.3.2	Hypoglykämie der Saugferkel/Unterkühlung	65
5.3.3	Spreizferkel (Grätscher)	65
5.3.4	Parasitäre Erkrankungen	66
5.4	Tierseuchenrecht	67
<b>6</b>	<b>Verhalten</b>	69
6.1	Sexualverhalten	69
6.1.1	Rausche	69
6.1.2	Paarungsverhalten	69
6.1.3	Geburt	70
6.2	Verhaltensabweichungen	71
6.2.1	Bösartigkeit der Sau	71
6.2.2	Kannibalismus	72
6.3	Verhalten als Indikator für das Stallklima	74
<b>7</b>	<b>Verfahrenstechnik und Betriebsmanagement</b>	75
7.1	Verfahrenstechnik	75
7.1.1	Stallwechsel im Produktionsablauf	75
7.1.2	Routinemaßnahmen zur Krankheitsvorsorge	75
7.1.2.1	Zähneabkneifen	76
7.1.2.2	Schwanzkupieren	76

---

7.1.2.3	Kastration . . . . .	77
7.1.2.4	Maßnahmen bei Neugruppierungen . . . . .	77
7.1.2.5	Eiseninjektion . . . . .	77
7.1.2.6	Vorbeuge gegen Infektionskrankheiten . . . . .	78
7.1.2.7	Vorbeuge gegen Parasiten . . . . .	79
7.2	Herdenführung . . . . .	80
7.2.1	Sauenkennzeichnung und Stallbücher . . . . .	80
7.2.2	Management im biologischen Bereich . . . . .	81
7.2.3	Selektionsmaßnahmen im Produktionsablauf . . . . .	82
7.3	Computereinsatz . . . . .	82
7.3.1	Aufgaben des Computers . . . . .	83
7.3.2	Datenerfassung . . . . .	83
7.3.3	Herdenführung durch den Computer . . . . .	84
7.3.4	Auswertungen . . . . .	84
7.3.5	Wirtschaftlichkeit des Computereinsatzes . . . . .	85
7.4	Vermarktungstechnik . . . . .	86
<b>8</b>	<b>Wirtschaftlichkeit der Ferkelerzeugung . . . . .</b>	<b>89</b>
8.1	Marktleistungen . . . . .	89
8.2	Kosten . . . . .	89
8.3	Deckungsbeitrag . . . . .	92
	Literatur . . . . .	95
	Register . . . . .	97